



Gehen gut vorbereitet in die drei Konzerte: die Solisten Maria Sauer (von links), Dirigent Christoph Niggemeier, Roman Günthner, Tobias Eglhofer (stehend) und Katharina Seitz (alle drei am Flügel) sowie Sophia-Flora Congost und Ursula Mayinger.

FOTO: HH

Das Projektorchester – die Solisten

Schongau – „Stringendo“ ist der Name des Projektorchesters, das im Juli drei Konzerte gibt. Das erste findet am Samstag, 14. Juli, in Schongau im Sparkassen-Forum statt. Beginn ist um 20 Uhr. Der Eintritt ist frei. Freiwillige Spenden sind erbeten.

Auf dem zirka einstündigen Programm stehen zwei Werke. Zum einen erklingt von Johann Sebastian Bach das brandenburgische Konzert Nummer vier für zwei Flöten, Solovioline und Orchester. Zum anderen hören die Besu-

cher das Klavierkonzert A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Besondere dabei: Jeder der drei Sätze wird am Flügel von einem anderen Solisten dargeboten. Das „Allegro“ spielt Tobias Eglhofer (Epfach), den Mittelsatz „Adagio“ interpretiert Katharina Seitz (Schwabbruck), und im „Allegro assai“ langt Roman Günthner (Schongau) in die Tasten.

Dirigent ist Christoph Niggemeier, Lehrer an der Musikschule Pfaffenwinkel. Im Orchester, das mit Bläsern

auf über zwanzig Mitwirkende anwächst, befinden sich sowohl Schüler als auch Lehrer der Musikschule sowie Laienmusiker aus dem Raum zwischen Steingaden und Landsberg.

Weitere Aufführungen

Zwei weitere Konzerttermine mit dem Projektorchester „Stringendo“ sind am Freitag, 27. Juli, um 18 Uhr in der Waldorfschule Landsberg und am Samstag, 28. Juli, um 20 Uhr im Fohlenhof Steingaden.